

Firmwareänderungen für die Digitalisierungsbox Smart als Telefonanlage (PBX) und Mediagateway (MGW) (Stand 05/2023)

System Software 11.01.03 Patch 14 (11.01.03.114) (Mai 2023)

Verbesserungen / Fehlerbehebungen

- Verbesserung im TR069. Der vom TR-069 Client über HTTP gesendete User-agent-string ist nun korrekt und das periodische Senden der TR-069 Inform-Nachrichten funktioniert nun zuverlässig.
- Das Admin-Passwort der IP-Systemtelefone kann nun über den Endgeräte-Assistenten der Anlage konfiguriert werden.
- Syslog-Meldungen wurden erweitert zur Verbesserung der Diagnosemöglichkeiten.
- Am WLAN-Controller und seiner Konfigurationsoberfläche wurden verschiedene Verbesserungen vorgenommen, insbesondere die Unterstützung der neuen bintec elmeg WiFi6 (802.11ax) Access Points.
- Verbesserungen im SIP-Session-Handling zur Vermeidung von Problemen durch falsches Signalisierungsverhalten der angeschlossenen ISDN-TK-Anlagen.
- Das STUN-Handling bei Verbindungsanfragen wurde verbessert. STUN-Anfragen werden von der Anlage nur noch gesendet, wenn NAT auf dem Verbindungsweg erkannt wird.
- Der Link zur Video-Hilfeseite wurde aktualisiert, die korrekte Seite ist nun wieder verfügbar.
- Es wurde ein neuer BSP-Portal-Link im Abschnitt Telefonie des Startassistenten integriert.
- Die Telefonfunktion "Follow me" funktionierte nicht für externe Zielrufnummern.
- In seltenen Fällen funktionierte das Re-Provisioning von IP-Systemtelefonen nach einem Neustart des Systems nicht.

System Software 11.01.03 Patch 13 (11.01.03.113) (Oktober 2022)

Verbesserungen / Fehlerbehebungen

- Es wurden Änderungen zum Schutz vor sogenannten Cross Domain Injections vorgenommen (siehe <https://xdi-attack.net>).
- Es konnte vorkommen, dass bei bereits laufenden Anrufen an einem Anschluss der Telekom ein Gesprächsabbruch seitens der Plattform ausgelöst wurde.
- Eingehende Anrufe wurden gelegentlich nach der Signalisierung gleich wieder abgebaut.
- Eingeschränkte ACS-Kommunikation nach FW-Update und GUI-Login.

System Software 11.01.03 Patch 12 (11.01.03.112) (Juni 2022)

Verbesserungen / Fehlerbehebungen

- Es konnte vorkommen, dass im Fall einer Rufweiterleitung keine Ruftöne zu hören waren.

- Ein Rückruf, sobald der andere Teilnehmer nicht mehr besetzt war, schlug fehl.
- Die Systemstabilität wurde weiter verbessert.

System Software 11.01.03 Patch 11 (11.01.03.111) (April 2022)

Verbesserungen / Fehlerbehebungen

- Die Systemsoftware wurde gegen die in [CVE-2022-0778](#) beschriebene Schwachstelle **abgesichert**.
- **Gelegentlich auftretende Probleme** bei eingehenden und ausgehenden Rufen wurden beseitigt.

System Software 11.01.03 Patch 10 (11.01.03.110) (März 2022)

Neue Funktionen

- Wenn ein **DynDNS**-Anbieter die Aktualisierung der IP-Adresse des Clients über eine HTTPS-Verbindung unterstützt, so kann diese nun entsprechend aktiviert werden. Darüber hinaus unterstützt das Gerät nun die Aktualisierung von IPv6-Adressen.
Der in Deutschland ansässige DynDNS-Anbieter *ddnss.de* (www.ddnss.de) wurde in die Liste der DynDNS-Anbieter aufgenommen. Der DynDNS-Anbieter unterstützt HTTP und HTTPS als Transportprotokolle und erlaubt die Aktualisierung von IPv4- und IPv6-Adressen.
- Wenn Sie mit dem **VPN**-Konfigurationsassistenten eine Konfiguration für eine Client-Einwahl erstellen, haben Sie beim Export der Konfiguration für den Secure Client nun die Möglichkeit, entweder alle oder nur ausgewählte Netzwerke über das VPN zugänglich zu machen.
Das sogenannte **Split Tunneling** wird nicht aktiviert, wenn in der Liste der Netzwerke keine Auswahl getroffen wird.

Verbesserungen / Fehlerbehebungen

- Es wurden Verbesserungen vor allem im WLAN-Controller und in der Konfigurationsoberfläche vorgenommen.
- Die Unterstützung der bintec elmeg DECT-Lösung wurde verbessert.
- Die Systemstabilität wurde weiter verbessert.
- Im Betrieb als Media Gateway: Die CLIR-Signalisierung im SIP-Header entspricht nun vollständig den Anforderungen von 1TR114.
- Im Betrieb als Telefonanlage: Das Problem einseitiger Sprachverbindungen bei der Annahme eines Anrufs nach vorheriger Durchführung zwei vorgeschalteter Mediendialoge wurde beseitigt.

System Software 11.01.03 Patch 9 (11.01.03.109) (Februar 2022)

Verbesserungen / Fehlerbehebungen

- Im Bereich der **Telefonie** wurden sowohl im Betrieb als Media Gateway als auch im Betrieb als Telefonanlage Stabilitätsverbesserungen vorgenommen.

System Software 11.01.03 Patch 8 (11.01.03.108) (Oktober 2021)

Verbesserungen / Fehlerbehebungen

- Es wurden Verbesserungen der Funktion des Besetztlampenfelds sowie der Stabilität der Telefoniefunktionen vorgenommen.

- *Hinweis*
*Um eine zuverlässige Synchronisation der Statusanzeige einer Funktionstaste an einem Telefon mit der Anlage sicherzustellen, sollte die Makro-Funktion nicht mehr verwendet werden. Im Menü **Telefonie > Mehr anzeigen > Endgeräte > elmeg Systemtelefone > Systemtelefon | elmeg IP > > Tasten** stehen direkt auswählbare Tastentypen zur Verfügung.*

System Software 11.01.03 Patch 7 (11.01.03.107) (August 2021)

Neue Funktionen

- **Zeitgesteuerte Konvertierung** eines DeutschlandLAN SIP-Trunk in einen CompanyFlex SIP-Trunk: Die Konvertierung kann über den Assistenten **CompanyFlex-Konverter** auch zeitgesteuert ausgeführt werden. Mehrere Konvertierungsaufträge können gleichzeitig angelegt werden.

System Software 11.01.03 Patch 6 (11.01.03.106) (Juni 2021)

Neue Funktionen

- Mit der Funktion **In einen CompanyFlex SIP-Trunk konvertieren** können Sie einen bestehenden DeutschlandLAN SIP-Trunk in einen CompanyFlex SIP-Trunk umwandeln. In einem Popup-Fenster müssen Sie einige Informationen aus Ihren Vertragsunterlagen zum CompanyFlex SIP-Trunk ergänzen, die weitere Umstellung erfolgt automatisch. Eine Rückumwandlung ist nicht vorgesehen. Sie finden die Funktion im Menü zur Bearbeitung eines bereits eingerichteten DeutschlandLAN SIP-Trunks im Bereich **Mehr anzeigen**.

Verbesserungen / Fehlerbehebungen

- **Nur im Betrieb als Telefonanlage:**
Bisher war es notwendig für eine **Rückfrage an eine externe Rufnummer** auch dann eine führende **0** zu wählen, wenn eine automatische Amtsholung eingerichtet war. Für VoIP-Telefone ist dieses Verhalten geändert worden: Eine ggf. für den Benutzer eingerichtete automatische Amtsholung wird auch bei einer Rückfrage nach extern ausgeführt.
- Im **WLAN** wurden die Kompatibilität mit den Normen des Europäischen Instituts für Telekommunikationsnormen (ETSI) sowie die Darstellung der bestehenden Drahtlosnetzwerke verbessert.
- Unter dem Namen **FragAttacks** ist eine Reihe von Sicherheitsmängeln entdeckt worden, die auf grundlegenden Schwächen der WLAN-Standards beruhen. Release 11.01.03 Patch 6 ist gegen Angriffe auf Basis dieser Sicherheitsmängel abgesichert.
- Es wurden verschiedene Fehlerbehebungen in folgenden Bereichen durchgeführt:
 - o Telefonie
 - o FAX
 - o VPN.

System Software 11.01.03 Patch 4 (11.01.03.104) (Oktober 2020)

Fehlerbehebungen

- Nach einer Unterbrechung der Internetverbindung konnte es sehr lange dauern, bis eine bestehende IPSec-Verbindung wiederhergestellt werden konnte. Dies konnte bei der Nutzung der Netphone Cloud dazu führen, dass in dieser Zeit keine Telefonie möglich war.
Das Problem trat nur im Betrieb als Media Gateway auf.

System Software 11.01.03 Patch 3 (11.01.03.103) (Oktober 2020)

Fehlerbehebungen

- Nach einem Update auf 11.01.03.102 waren nach einem Wechsel der Adresse des Registrars keine eingehenden Rufe mehr möglich. Ausgehende Rufe waren unter Umständen ebenfalls gestört.
Das Problem trat nur im Betrieb als Media Gateway auf.

System Software 11.01.03 Patch 2 (11.01.03.102) (August 2020)

Fehlerbehebungen

- Der Betrieb des integrierte Access Points wurde weiter gegen mögliche Störungen von außerhalb des eigenen Netzwerks abgesichert.
- Im Betrieb als Media Gateway wurden Fehler im Verbindungsaufbau und bei der Rufverteilung korrigiert.
- Beim Faxversand per T.38 und bei der Benutzerverwaltung wurden Fehler korrigiert.

Bekannte Einschränkungen

- Mit neueren Versionen von Apples Betriebssystemen iOS (aktuell 13.5.1) und macOS (aktuell 10.15.5) kommt es zu Abbrüchen von IKEv2-basierten IPSec-Verbindungen. Hierzu liegen erweiterte Informationen vor, die Sie im Download-Bereich Ihres Gerätes finden.

System Software 11.01.03 Patch 1 (11.01.03.101) (März 2020)

Fehlerbehebungen

- Im Betrieb als Media Gateway konnte es vorkommen, dass beim Aufbau von VoIP-Verbindungen über zwei Internetanschlüsse und bei Bindung der VoIP-Konten an je eine der Internetverbindungen ein Ruf zwar signalisiert wurde, aber keine Sprachübertragung möglich war.

System Software 11.01.03 (11.01.03.100) (Februar 2020)

Neue Funktionen

- Unterstützung für CompanyFlex SIP-Trunk
Informationen und Hilfe zum CompanyFlex SIP-Trunk finden Sie auf <https://hilfe.companyflex.de/>.
- Voreingestellte Profile für VoIP-Anbieter
Die Einrichtung eines benutzerdefinierten VoIP-Anbieters wird durch vorgefertigte Profile vereinfacht. Über den Eintrag „Default DDI“ bzw. „Default Single Number“ können frei definierte Anbieter eingerichtet werden.

Verbesserungen / Fehlerbehebungen

- Die Darstellung der VoIP-Anschlüsse in den Telefonie-Menüs und der Ablauf der Einrichtung eines VoIP-Kontos sind anwenderfreundlicher gestaltet worden.
- In folgenden Bereichen wurden weitere Verbesserungen und Korrekturen vorgenommen:
 - o Konfigurationsoberfläche
 - o Stabilität der Telefonie.

System Software 11.01.02 Patch 2 (11.01.02.102) (November 2019)

Verbesserungen:

- Ports für die Dienste HTTP und HTTPS werden nun einzeln und nicht mehr als Bereich freigegeben. Frühere Versionen haben anstelle der Standard-Ports (80 bzw. 443) kleinere Portbereiche freigegeben. Diese Bereiche werden durch die aktuelle Systemsoftware mit dem Release 11.01.02 Patch 2 (11.01.02.102) auf die Standard-Ports der entsprechenden Dienste zurückgesetzt. Sollten Sie für Ihre Zwecke darauf angewiesen sein ganze Bereiche an Ports freizugeben, so müssen Sie diese einmalig über die Konfigurationsoberfläche neu anlegen. Diese finden Sie im Menü **Internet & Netzwerk > Portweiterleitungen**. Zur besseren Übersicht werden nun freigegebene Ports in der Übersicht der eingerichteten Portfreigaben mit angezeigt.

System Software 11.01.02 Patch 1 (11.01.02.101) (Juli 2019)Neue Funktionen:

- Release 11.01.02.101 unterstützt das neue Endgerät **IP640**.
- Mit Release 11.01.02.101 unterstützen **Digitalisierungsboxen** im PBX-Modus weitere Leistungsmerkmale für die Telefone **IP620/IP630/640**.
Aktualisieren Sie die Software Ihrer Telefone auf ein Release ab V.3.13.12, bevor Sie die neuen Funktionen einrichten!
Zur Steuerung der Leistungsmerkmale können Sie die programmierbaren Funktionstasten eines Telefons über die Anlage mit folgenden Funktionen belegen, ohne wie bisher ein Makro zu verwenden:
 - o Ein- / Ausloggen, Team
 - o Anrufweitschaltung sofort (CFU)
 - o Anrufweitschaltung bei besetzt (CFB)
 - o Anrufweitschaltung verzögert (CFNR)
 - o Parallelruf
 - o Nachtbetrieb.
- Die Telefone **IP620/IP630/640** können über die automatische Provisionierung so eingerichtet werden, dass sie eingehende Rufe automatisch annehmen.
- Auf der Startseite des Menüs **Telefonie** ist auf der **Digitalisierungsbox Smart** eine Seite mit Statusinformationen zu den eingerichteten Telefonen aufrufbar.

Verbesserungen/Fehlerbehebungen:

- Verbesserungen in folgenden Bereichen
 - o Kompatibilität mit verschiedenen Internetzugängen
 - o Benutzeroberfläche
 - o Erweiterte Telefoniefunktionen.

System Software 11.01.02 Patch 0 (11.01.02.100) (Juni 2019)Verbesserungen/Fehlerbehebungen:

- System:
 - o Diverse Sicherheitsupdates und Optimierungen
- Telefonie:
 - o Telefonie – Durchsage Funktion am Systemtelefon IP620/IP630 steht wieder zur Verfügung
 - o SIP302 wurde standardmäßig am SIP-Trunk aktiviert

System Software 11.01.01 Patch 1 (11.01.01.101) (Februar 2019)

Verbesserungen/Fehlerbehebungen:

- System
 - o Die verfügbaren Verschlüsselungsverfahren wurden entsprechend der aktuell gültigen RFCs angepasst. Die Algorithmen SingleDES, TripleDES und RC4 wurden entfernt. Schlüssel kleiner 128 Bit werden nicht mehr verwendet. Zur Abwehr von Man-in-the-Middle-Angriffen wird Forward Secrecy via Ephemeral Key unterstützt. Darüber hinaus wird SSLv3 nicht mehr unterstützt.
 - o Die Verwendung der GUI mit dem Internet Explorer wurde optimiert.

System Software 11.01.01 Patch 0 (11.01.01.100) (Januar 2019)

Neue Funktionen:

- GUI/Bedienoberfläche:
 - o Einführung einer neuen, optimierten Benutzeroberfläche (GUI).
 - o Die Online-Hilfe wurde aktualisiert

Verbesserungen/Fehlerbehebungen:

- System
 - o SSH-Verbindungen wurden optimiert.
 - o IPSec – Verbindungen (mit falschen PSKs) wurden optimiert.

System Software 10.2.01 Patch 4 (10.2.01.104) (November 2018)

Neue Funktionen:

- System:
 - o Unterstützung für MediaSec. Nähere Informationen hierzu befinden sich im Dokument "*Erweiterte Hinweise für die Aktivierung des MediaSec-Features im Release 10.2.01.104*".
 - o SIP - Partial Rerouting; Wird unterstützt, wenn im Menü SIP -> Einstellungen -> SIP Provider -> Weitere Einstellungen die Option Anrufweitschaltung extern (SIP 302) aktiviert ist (nur MGW-Modus).

Verbesserungen/Fehlerbehebungen:

- Telefonie
 - o Telefonie – Anzeige der Anrufernummer bei CLIP no Screening wurde optimiert. Die Rufnummer wird in das internationale Format E.164 konvertiert.
 - o Die DTMF-Übertragung von analogen und ISDN-Telefonen wurde optimiert.
 - o Die Telefonie- Registrierung wurde optimiert
 - o Die Taste am IP Telefon "Übergabe vor Melden" wurde optimiert (nur PBX-Modus).
 - o Eine Rufübergabe von einem DECT150 wurde optimiert.
 - o IPSec für Geräte unter MacOS oder iOS wurde optimiert.
 - o Die Funktion „Halten“ an einem verschlüsselten SIP-Trunk wurde optimiert (nurMGW-Modus).
 - o Die Signalisierung bei eingehenden Rufen wurde optimiert (nur MGW-Modus).
- GUI
 - o Update-Verhalten in Bezug auf neue Systemsoftware (Hinweis in der GUI) wurde optimiert.
- System
 - o SIP-DTMF; Die Übertragung von DTMF wurde optimiert.

- SIP Forking; Das Handling von mehrfach eingehenden SIP 1xx-Nachrichten wurde optimiert.
- Die VoLTE Datenübertragung wurde optimiert (nur PBX-Modus).
- T.38-Faxübertragung wurde optimiert; Funktion muss aktiviert werden (nur MGW-Modus).
- Der automatische Routeneintrag wurde optimiert.
- Ethernet-Einstellungen wurden optimiert.
- DNS Filterung wurde optimiert.

System Software 10.2.01 Patch 2 (10.2.01.102) (April 2018)

Verbesserungen/Fehlerbehebungen:

- Telefonie (nur MGW-Modus):
 - Die Signalisierung für eingehende Rufe an ISDN-Anschlüssen wurde optimiert.
- VoIP (nur MGW-Modus):
 - Der SDP Verbindungsaufbau wurde optimiert.

System Software 10.2.01 Patch 0 (10.2.01.100) (März 2018)

Neue Funktionen:

- GUI/Bedienoberfläche:
 - Die Betriebsart kann ab sofort von Telefonanlage auf Media Gateway oder umgekehrt umgeschaltet werden, ohne dass das Gerät in den Auslieferungszustand zurückversetzt wird.
- System:
 - RFC 5627 wird unterstützt. Bei einem entsprechenden Vertrag werden die netzzentrischen Funktionen Halten, Makeln, 3er Konferenz und Anklopfen zur Verfügung gestellt, wenn in der PBX "Halten im System" ausgeschaltet ist.
 - Der Benutzer wird über kritische Fehler mittels Ansagen auf seinem Telefon informiert.
 - Ein neues Backup-Konzept wurde für PPP WAN-Schnittstellen wurde realisiert.

Verbesserungen/Fehlerbehebungen:

- VoIP:
 - Im Menü "VoIP -> Einstellungen -> SIP-Konten -> Neu" wurde das Feld "Send RTP Dummy" hinzugefügt, das benötigt wird, wenn die Digitalisierungsbox an ein Gerät mit NAT angeschlossen wird, welches den Internetanschluss Richtung SIP-Provider ermöglicht (nur MGW-Modus). Die Zuordnung eines eingehenden Rufes (bei Rufumleitung) zu einem existierenden Provider-Account wurde optimiert (nur MGW-Modus)
- Telefonie (nur PBX-Modus):
 - Team-Ruf wurde optimiert.
 - LDAP Telefonbuch-Anzeigeformat für IP620 und IP630 Telefone wurde optimiert.
 - Wartemusik wurde optimiert (bei Verwendung von FXS Telefonen).
 - Die Anzeige der Telefon-LED wurde für Geräte im PBX-Modus optimiert.
 - Der Zugriff von mehrerer IP630 Telefone an einer Telefonanlage auf das Telefonbuch (LDAP) der Telefonanlage wurde optimiert.
- Voice Mail:
 - Der Benachrichtigungsdienst wurde optimiert.
- Internet:
 - Unterstützung für IEEE 802.3ah Funktionen zum Debugging von VDSL-Anschlüssen.
 - Über das Internet empfangene, fremde SIP REQUESTS werden ignoriert.
- WLAN:

- Unterstützung von Sonderzeichen und Umlauten.
- WLAN SSID – Die Namensanzeige im WLAN Assistenten wurde für Gäste-WLAN Namen optimiert.
- Bei Konfiguration mit dem WLAN Controller werden Menüs, die zu inkonsistenten Konfigurationen führen könnten, deaktiviert.
- VLAN:
 - Das VLAN Handling wurde optimiert.
- Entertain:
 - Entertain Empfang wurde für mehrere Clients optimiert.
 - Der Anschluss von zwei TV Geräten am selben Sender wurde optimiert.
- System:
 - Protokollpriorität in NAPTR-Abfragen wurde optimiert.
 - TLS-Aushandlung für misslungene SIP-Verbindungen wurde optimiert.
 - Über DNS-SRV übernommener Registrare wurden optimiert.
 - Der Assistent "Erste Schritte" wurde in Bezug auf IPv6 optimiert.
 - Der Benutzer wird über kritische Fehler mittels Ansagen auf seinem Telefon informiert
 - Zertifikate zur Überprüfung der Serveridentität bei Single MSN Accounts für TLS Verbindungen wurden hinzugefügt.
 - RTP Stream wurde optimiert (MGW hinter einem NAT-Gateway) (nur MGW-Modus).
 - Die Zuordnung eines eingehenden Rufes bei Rufumleitung zu einem existierenden Provider-Account wurde optimiert (nur MGW-Modus).
 - Feld "Type of number" in der angerufenen Adresse wurde optimiert (nur MGW-Modus).
 - Die Umsetzung von als SIP Info gesendeten DTMF-Sequenzen zu RTP Events wurde optimiert (nur MGW-Modus).
- Swyx
 - Verschlüsselte Verbindung mit SWYX DLAN2 wurden optimiert (nur MGW-Modus).
 - Der SIP-Rufaufbau wurde optimiert (nur MGW-Modus).

System Software 10.1.7 Patch 24 (10.1.7.124) (Januar 2018)

Verbesserungen/Fehlerbehebungen:

- System:
 - Update-Verhalten optimiert.
 - DNS Auflösung optimiert.
 - SIP - TLS-Port abgesichert.

System Software 10.1.7 Patch 22 (10.1.7.122) (September 2017)

Verbesserungen/Fehlerbehebungen:

- VoIP:
 - o VoIP für Unify FX Anlagen wurde optimiert.
 - o Umschalten in statischen Modus beim VoIP-DDI-Anschluss wurde optimiert.
 - o SDP Update Verarbeitung wurde optimiert.
- GUI:
 - o Der Telefonieassistent wurde optimiert.
- Telefonie:
 - o Eingehender transparenter ISDN-Ruf nach RFC 4040 wurde optimiert.
 - o Das Routing über die ISDN-Schnittstelle wurde optimiert.
- Voice Mail:
 - o Der externe Zugriff via DTMF auf Voice Mails wurde optimiert.

System Software 10.1.7 Patch 21 (10.1.7.121) (Juli 2017)

Neue Funktionen:

- GUI/Bedienoberfläche:
 - o Einführung des Assistenten für Portfreigaben (NAT, Firewall und DHCP-Leases).
 - o Im Telefonieassistenten kann Busy on Busy (Ruf abweisen bei besetzt) global eingeschaltet werden.
- System:
 - o Die Funktion IGMP Snooping für Multicast Streams wurde eingeführt.

Verbesserungen/Fehlerbehebungen:

- GUI:
 - o Der Assistent "Erste Schritte" wurde in Bezug auf DHCP optimiert.
 - o Der Assistent zur Einrichtung der Telefonie wurde optimiert (SIP - Request URI)
 - o Die GUI - Makrotaste beim IP630 war nicht benennbar.
- Telefonie:
 - o Die Telefonie wurde optimiert.
 - o Clip No Screening wurde optimiert.
 - o Das Leistungsmerkmal "Anklopfen" wurde optimiert (nur PABX).
 - o Internet: Die Leistung der DSL-Verbindung wurde optimiert.
- System:
 - o Die Rufverteilung nach Anrufernummer wurde optimiert
 - o Der Speicher für den E-Mail-Benachrichtigungsdienst wurde optimiert.
 - o Verbindungen zu externen und internen ISDN-Anschlüssen wurden optimiert.
 - o Die Überprüfung des SIP-Benutzernamens wurde optimiert
 - o Der Update Manager wurde optimiert.
 - o Interoperabilität zu Fremdanlagen wurde in Bezug auf "Hold Request" optimiert.
 - o Die Funktion NAT - Session Refresh war fehlerhaft.
 - o Die Funktion NAT- Port weiterleiten war fehlerhaft.
 - o Die SWYX - Faxübertragung wurde optimiert (nur MGW).

System Software 10.1.7 Patch 20 (10.1.7.120) (Mai 2017)

Neue Funktionen:

- GUI/Bedienoberfläche:
 - o Das Konfigurationsmenü (GUI) in Spanisch und Türkisch verfügbar.
- System:
 - o Am Ende einer Session wird automatisch gespeichert, sofern eine Änderung vorgenommen wurde und der Benutzer bestätigt hat. Die Funktion wird im Menü "Systemverwaltung -> Globale Einstellungen" aktiviert.
 - o Sofern ein Internetanschluss betriebsbereit ist, erscheint beim Aufruf des Menüs "Wartung/ Software & Konfiguration/ Optionen" ein neues Fenster mit dem Hinweis, dass eine neue Softwareversion verfügbar ist.
 - o Im Menü "Lokale Dienste -> Wake-On-LAN" ist die Funktion Wake on LAN (WOL) verfügbar.
- PBX-Modus:
 - o Automatische Inbetriebnahme der neuen IP Telefone IP620 und IP630.
 - o Über eine Kennziffernvorwahl (*20<Bündelnummer>) kann eine Leitung gezielt belegt werden.

Verbesserungen/Fehlerbehebungen:

- GUI:
 - o Im GUI war die DHCP Option 43 für den Cloud NetManager nicht konfigurierbar.
 - o Vollzugriff wurde optimiert.
 - o GUI - Bildschirmauflösung wurde optimiert.
 - o Die Anbindung eines elmeg DECT 150 wurde optimiert.
- Internet:
 - o Die VDSL - Synchronisation wurde optimiert.
 - o Sprachqualität bei VDSL-Verbindungen wurde optimiert.
 - o In den Menüs "Systemverwaltung ->Status" und "Physikalische Schnittstellen -> DSL-Modem" werden zusätzliche DSL-Parameter angezeigt.
- System:
 - o Die Hotspot - Authentifizierung wurde optimiert.
 - o DNS - Forwarding wurde optimiert.
 - o Die E-Mail-Benachrichtigung wurde optimiert
 - o Die DHCP-Optionen wurden optimiert.
- PBX-Modus:
 - o Der Telefonieassistent wurde optimiert.
 - o Telefonie - Rufverteilung wurde erweitert und optimiert.
 - o Funktionstastenunterstützung der IP Telefone IP620 und IP630.
 - o Der Telefonie-Assistent für das Telefon IP680 wurde optimiert.
 - o Die Einbindung der Smartphone App „Media5-fone“ wurde optimiert.
- MGW-Modus:
 - o Der Zugriff auf das Systemtelefonbuch wurde optimiert.
 - o Der Assistenten "VoIP PBX im LAN" wurde optimiert.
 - o Bei falscher oder leerer Quellrufnummer erfolgte kein ausgehender Ruf.
 - o Der NFON-Assistent wurde weiter optimiert.
- WLAN:
 - o Der integrierte WLAN Controller wurde optimiert.
 - o VLAN - WLAN Client Verbindungsprobleme wurden beseitigt.

- Das Gästernetzwerk wurde optimiert.
- WLAN - Interferenzproblem wurde beseitigt.
- Die Antennenverstärkung wurde optimiert.
- Sicherheit:
 - IPSec Backup Peer wurde zusätzlich als Rückfalloption eingeführt. Hinweise zur Konfiguration in der Hilfe!
 - Längerer Betriebszeit einer IPSec-Verbindung wurde optimiert.
 - Das Zertifikat - Handling wurde optimiert.
- VPN:
 - Der VPN-Assistent wurde optimiert.

System Software 10.1.7 Patch 12 (10.1.7.112) (März 2017)

Neue Funktionen:

- GUI:
 - Im Menü Physikalische Schnittstellen -> DSL Modem kann das Synchronisationsverhalten bei Bedarf über einen Schieberegler verbessert werden (Im Falle von Abbrüchen bei Internet und Telefonie im Betrieb).

Verbesserungen/Fehlerbehebungen:

- Entertain:
 - Optimierung Entertain
- Internet:
 - Verbessertes Datendurchsatz beim Upload an Entertain Anschlüssen (VDSL).
 - Verbessertes Verhalten an einigen DSL-Anschlüssen.
- Telefonie:
 - Verbesserte Sicherheit bei Angriffen gegen die Telefoniefunktion von außen
 - Nach kurzer Trennung vom Internet (z. B. Zwangstrennung) kam es zum Ausfall der Telefonie
- SIP:
 - Optimierung des EASY-Supports.
 - Eingehende SIP-Options-Nachrichten wurden optimiert.
- System:
 - Optimierung der Fernwartbarkeit
 - Das Update eines IP680 über das GUI der Digitalisierungsbox war nicht möglich (nur PBX-Modus).
 - Es konnte vorkommen, dass auf der Willkommen-Seite eine falsche Betriebsart (MGW statt PBX oder PBX statt MGW) angezeigt wurde.
- PBX-Modus:
 - Bei intensiver Nutzung konnte es dazu kommen, dass die analogen Anschlüsse der Digitalisierungsbox nicht mehr funktionsfähig waren.
- MGW-Modus:
 - Der Telefonieassistent zeigte nicht den tatsächlich konfigurierten Benutzernamen eines Telefoniekontos an, wenn dieser nicht anonymous@t-online.de lautete.
 - Ausgehende Rufe mit einer leeren MSN Eintrag (von ISDN-TK-Anlage) kamen nichtzustande.
 - Optimierung NFON-Assistent
 - Optimierung Betrieb in SWYX-Umgebung
 - Korrektur, dass nach einem Firmwareupdate eine unvollständige Rufnummernübersetzung vorhanden ist.

System Software 10.1.7 Patch 9 (10.1.7.111) (Januar 2017)

Neue Funktionen:

- Telefonie:
 - o SIP-Trunk Telekom: Anrufweitschaltung via Call Deflection (vgl. Partial Rerouting am ISDN-Anlagenanschluss) für PABX und MGW-Modus möglich
 - "Clearmode" über SIP: Gemäß RFC 4040 wurde der "Clearmode" für *ausgehende* Datenverbindungen (Service Type UNRESTRICTED_DIGITAL_INFORMATION) über SIP eingeführt.

Verbesserungen/Fehlerbehebungen:

- Inbetriebnahme:
 - o Optimierung Autokonfiguration Telekom über Easy Support
- Bedienoberfläche (Web-GUI):
 - o Die Erkennbarkeit von Eingabefeldern, der Kontrast von Markierungen und andere Aspekte der Orientierung wurden verbessert.
 - o Beseitigt: Im Internet Explorer 11 war die Seite "Software & Konfiguration" nicht bedienbar.
- Telefonie:
 - o Telefonanlagenmodus: Bei der Konfiguration einer Anrufweitschaltung wurde ein Hinweis eingefügt, dass die Zielnummer ohne die Amtsholungsziffer einzugeben ist.
 - o SIP-Trunk: Optimierung Rufnummernhandhabung
 - o Erweiterte Sicherheit gemäß strengeren Standards bei Deutscher Telekom umgesetzt
 - o Beseitigt: Nach einem Update von Systemsoftware 10.1.3.x auf Systemsoftware 10.1.7.x konnte es zu einseitiger Sprachübertragung kommen.
 - o Beseitigt: Es konnte zu Verbindungsabbrüchen nach ca. 25 bis 27 Sekunden kommen.
 - o Beseitigt: Die Transkodierung zwischen G.711 und T.38 schlug bei Faxübertragungen fehl.
 - o Telefonanlagenmodus: Beseitigt: Es konnte vorkommen, dass bei einer Änderung der Netzwerkumgebung ein IP 120 die neu provisionierten Werte nicht korrekt übernahm.
 - o Beseitigt: Wenn die Digitalisierungsbox hinter einem IAD eines anderen Herstellers als reine Telefonanlage betrieben wurde, konnte es vorkommen, dass die Registrierung beim SIP-Anbieter nicht zustande kam.
 - o Optimierung zur Verbesserung des Rufaufbaus
- VPN:
 - o Beseitigt: Wenn ein IKEv2-Peer aktiv war und IPSec global über den Schalter im Menü VPN->IPSec -> Optionen ausgeschaltet wurde, kam es zu einer Panic.
- LAN:
 - o Die DNS-Einträge, unter der die Digitalisierungsbox im LAN erreichbar ist, bleiben bei einer Änderung der IP-Adresse funktionsfähig.

System Software 10.1.7 Patch 9 (10.1.7.109) (Oktober 2016)

Verbesserungen/Fehlerbehebungen:

- Es wird nun verhindert, dass nach einem Update von 10.1.3 auf 10.1.7 das Gerät nicht mehr erreichbar ist, wenn in der Konfiguration unter 10.1.3 mehrere Bridge-Gruppen angelegt waren. Bei der Konvertierung der Bridge Gruppen kommt es durch das Update nun nicht mehr zu einem Fehler.

System Software 10.1.7 Patch 8 (10.1.7.108) (August 2016)

Bitte beachten: Mit dieser Systemsoftware werden sehr viele Fehler bereinigt – wir empfehlen allen Kunden, zur neuen Systemsoftware zu wechseln.

Verbesserungen/Fehlerbehebungen:

- Bei Ersteinrichtung mit dieser Firmware ist die automatische Amtsholung als Standardeinstellung aktiviert.
- Verbesserungen der Bedienung/Handhabung der Benutzeroberfläche mit mobilen Endgeräten
- Wenn beide ISDN-Kanäle belegt waren, konnte dieser Besetztstatus nicht korrekt erkannt und z. B. Rufumleitungen oder andere entsprechende Funktionen konnten nicht genutzt werden.
- WLAN:
 - o Nach dem Anlegen eines WLAN-Gastnetzwerks über den WLAN-Assistenten wurden Pakete verworfen und die Digitalisierungsbox war über die Bridge-Schnittstelle nicht mehr erreichbar.
 - o Die unsicheren Verschlüsselungsalgorithmen WEP40 und WEP104 wurden entfernt.
- VPN-Umschaltung nach Fallback: Nach erfolgreichem Umschalten auf eine Fallback-Verbindung bei Ausfall der Haupt-Internet-Verbindung kam es vor, dass bei Wiederverfügbarkeit dennoch die Fallback-Verbindung weiterverwendet wurde.
- VPN:
 - o Wenn der Datenverkehr eines IPSec-Tunnels durch einen weiteren IPSec-Tunnel geroutet wurde, konnte es zu Übertragungsfehlern kommen.
- Eine kostenfreie Version des VPN Secure Clients ist für alle Digitalisierungsboxen verfügbar. Ein entsprechendes Menü (VPN -> Secure VPN Client) wurde eingeführt.
- Telefonie:
 - o weitere Verbesserung der Sprachqualität an schmalbandigen DSL-Anschlüssen bei starker Internetnutzung
 - o Bei einem Parallelruf auf eine ISDN-Leitung konnte es zu erheblichen Störungen in der Sprachqualität beim Anrufenden kommen.
 - o MGW: Es kam vor, dass nach der Wahl von „1“ oder „11“ ein Ruf der Notfallnummer 110 ausgeführt wurde, wenn nach der Eingabe eine längere Pause eintrat.
 - o Ein eingehender Ruf, der an ein ISDN-Telefon geleitet wurde, wurde bei einigen Endgeräten nur kurz signalisiert und dann ausgelöst.
 - o MGW: Beim Ausführen des Assistenten „VoIP PBX im LAN“, um eine bestehende Telefonanlage an die Digitalisierungsbox anzuschließen, werden nun alle auf dem System zuvor eingerichteten SIP-Konten gelöscht, um doppelte Registrierungen beim Provider zu vermeiden. Es wird ein entsprechender Hinweis angezeigt, dass die Konten nun auf der PBX einzurichten sind.
 - o Nach zwei eingehenden Rufen, die über eine ISDN-Schnittstelle geroutet wurden, waren keine eingehenden oder ausgehenden Rufe über die Schnittstelle mehr möglich, da die B-Kanäle nicht wieder freigegeben wurden.
 - o Optimierung bei Rufaufbau
- NAT:
 - o Netzwerk - Exposed Host mit bestehendem Gateway: Wenn eine Digitalisierungsbox einem bestehenden Gateway vorgeschaltet wurde, kam es zu Fehlern im NAT und zu Störungen bei einigen Diensten
- DNS - IPv6 DNS:
 - o Große Mengen an IPv6-Auflösungsanfragen konnten nicht zuverlässig beantwortet werden. Die entsprechende Leistungsfähigkeit wurde verbessert.
 - o Webseiten, die nur über IPv6 erreichbar sind, wurden gelegentlich nicht angezeigt.

- Das Verhalten als IPv6 DHCP Client war an BNG-Anschlüssen nicht zuverlässig. Dadurch konnte es gelegentlich dazu kommen, dass das IPv6-Netzwerk nicht funktionsfähig war.
- MGW: Die Kompatibilität mit einem SWYX-Server in Konfigurationen, in denen die Digitalisierungsbox zwischen den SIP-Anschluss und den SWXY-Server geschaltet ist, wurde verbessert.
- Nach einer gewissen Betriebszeit stieg die CPU-Last auf konstant 99% an, und die Funktion des Geräts war nicht mehr gewährleistet.
- Speicherverwaltung:
 - Nach wiederholtem (ca. 12- bis 15maligem) Abspeichern der Konfiguration kann es unter bestimmten Umständen dazu kommen, dass bei der daraufhin anfallenden Reorganisation des Konfigurations-Flashspeichers auch die aktuelle Konfiguration beschädigt wird. Bei einem Neustart des Geräts kann diese dann nicht mehr geladen werden, und das System startet mit den Einstellungen des Auslieferungszustandes. Dies macht sich je nach Typ des vorhandenen Anschlusses z. B. durch Fehlen aller manuellen Anpassungen bemerkbar, kann aber auch dazu führen, dass keine Telefonie mehr möglich ist oder andere Funktionen nicht mehr zur Verfügung stehen.
 - Wenn eine Konfiguration mit der Option „Konfiguration speichern und vorhergehende Boot-Konfiguration sichern“ gespeichert wurde, so wurde keine neue „boot“-Konfiguration angelegt, und das Gerät startete wieder im Auslieferungszustand.

System Software 10.1.7 Patch 0 (10.1.7.100)

- Auslieferungsversion